



Beratung vom Fachmann

Telefonische Beratung durch unsere Monteure, individuelle Zusammenstellung und Anpassung von Heiz- und Solartechnik



Herstellergarantie

Deutschlandweite Garantieleistungen für Ihre Heizungen, Solaranlagen, Speicher- und Lüftungstechnik



Alles aus einer Hand

Breites Sortiment und schnelle Lieferung, ob Komplettpaket, Einzelteile oder Zubehör

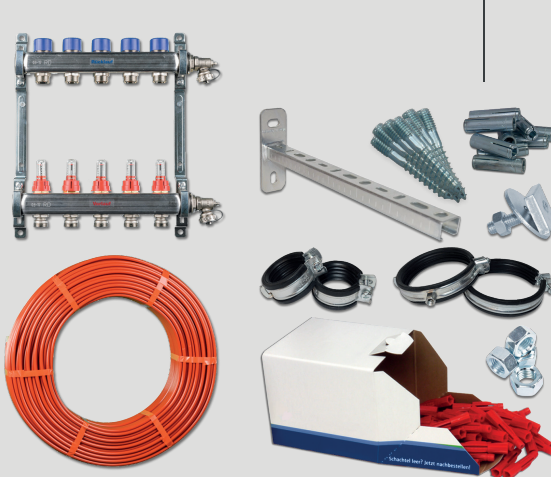


Zur Produktübersicht geht's mit einem [Klick](#) auf den Hersteller oder ein Produkt:

HD24 Speichertechnik



HD24 Befestigungstechnik



HD24 Solarfittings



HD24 Fußbodenheizung



HD24 Solarflüssigkeit

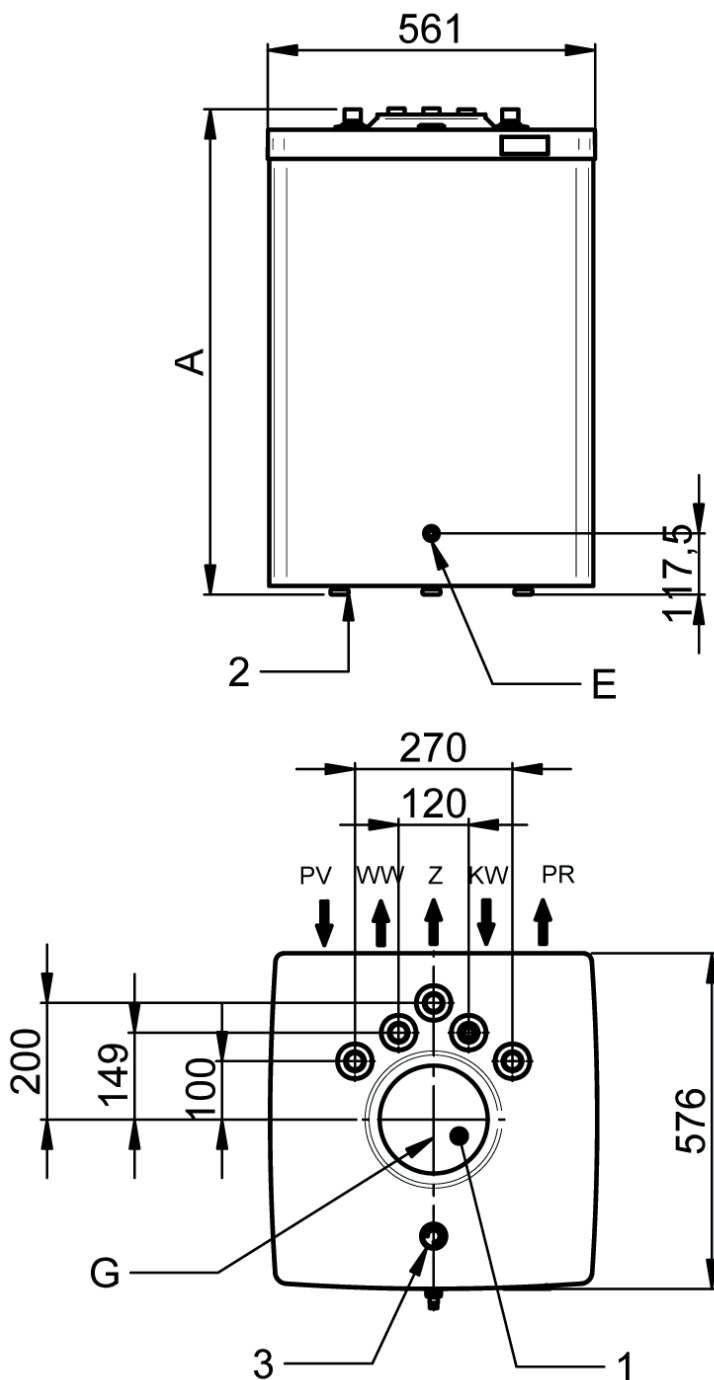


Unterstellspeicher

mit einem Wärmetauscher

Montage- Bedienungs- und Wartungsanleitung

Abbildung 1

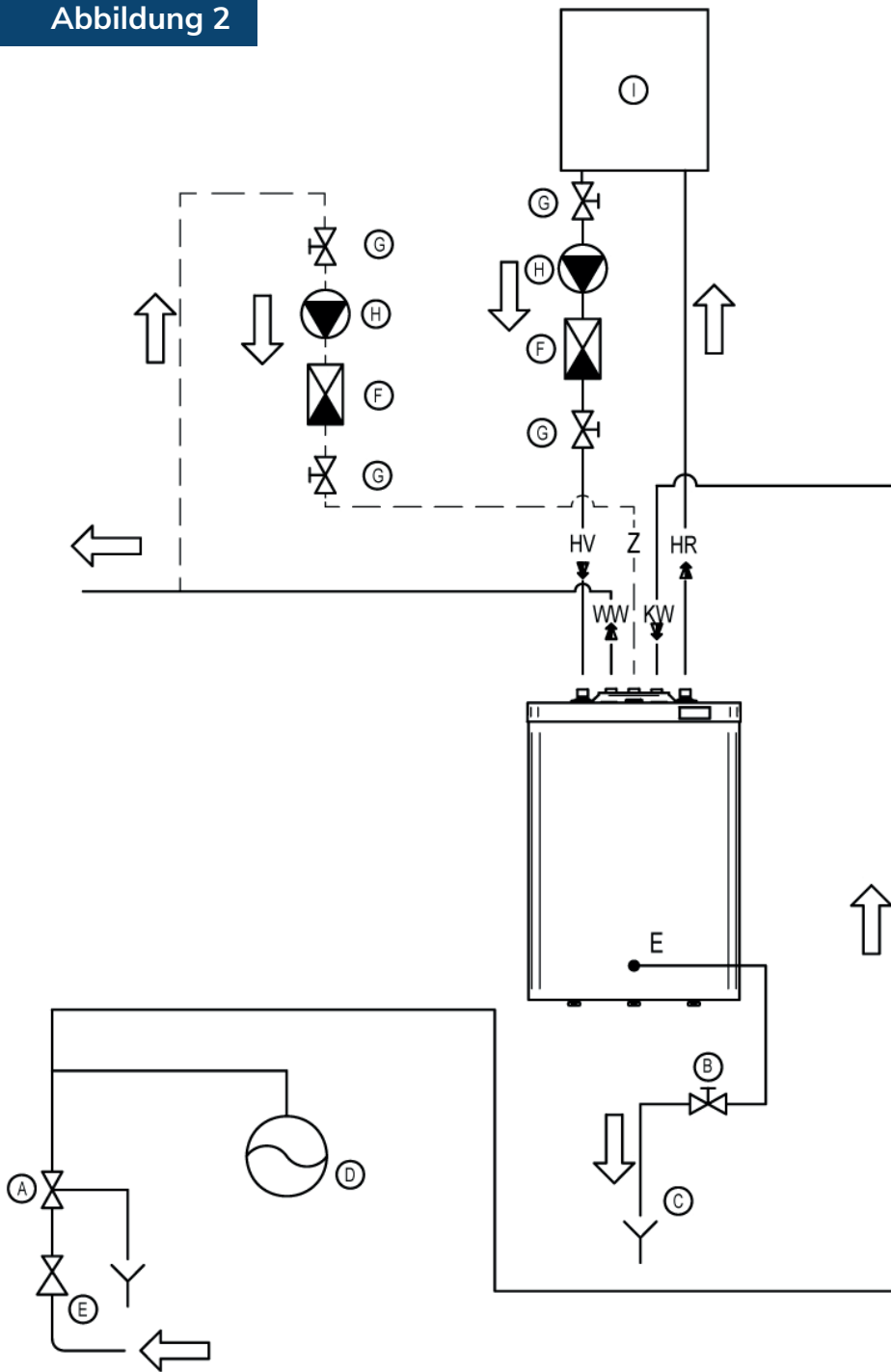


Legende Abb. 1

- KW Zulauf Brauchwasser/kalt R $\frac{3}{4}$ '
- WW Auslauf Brauchwasser/warm R $\frac{3}{4}$ '
- HR Auslauf Heizschlange/Wendel G $\frac{3}{4}$ '
- HV Zulauf Heizschlange/Wendel G $\frac{3}{4}$ '
- E Auslasshahn R $\frac{1}{2}$ '
- G Tauchhülse-Thermostat/Sonde \varnothing 10 mm
- Z Zirkulation R $\frac{3}{4}$ '
- 1 Flansch-Verkleidungsdeckel
- 2 Regulierbare Nähfüßchen
- 3 Thermometer

Inhalt	A
120 l	845
160 l	1045

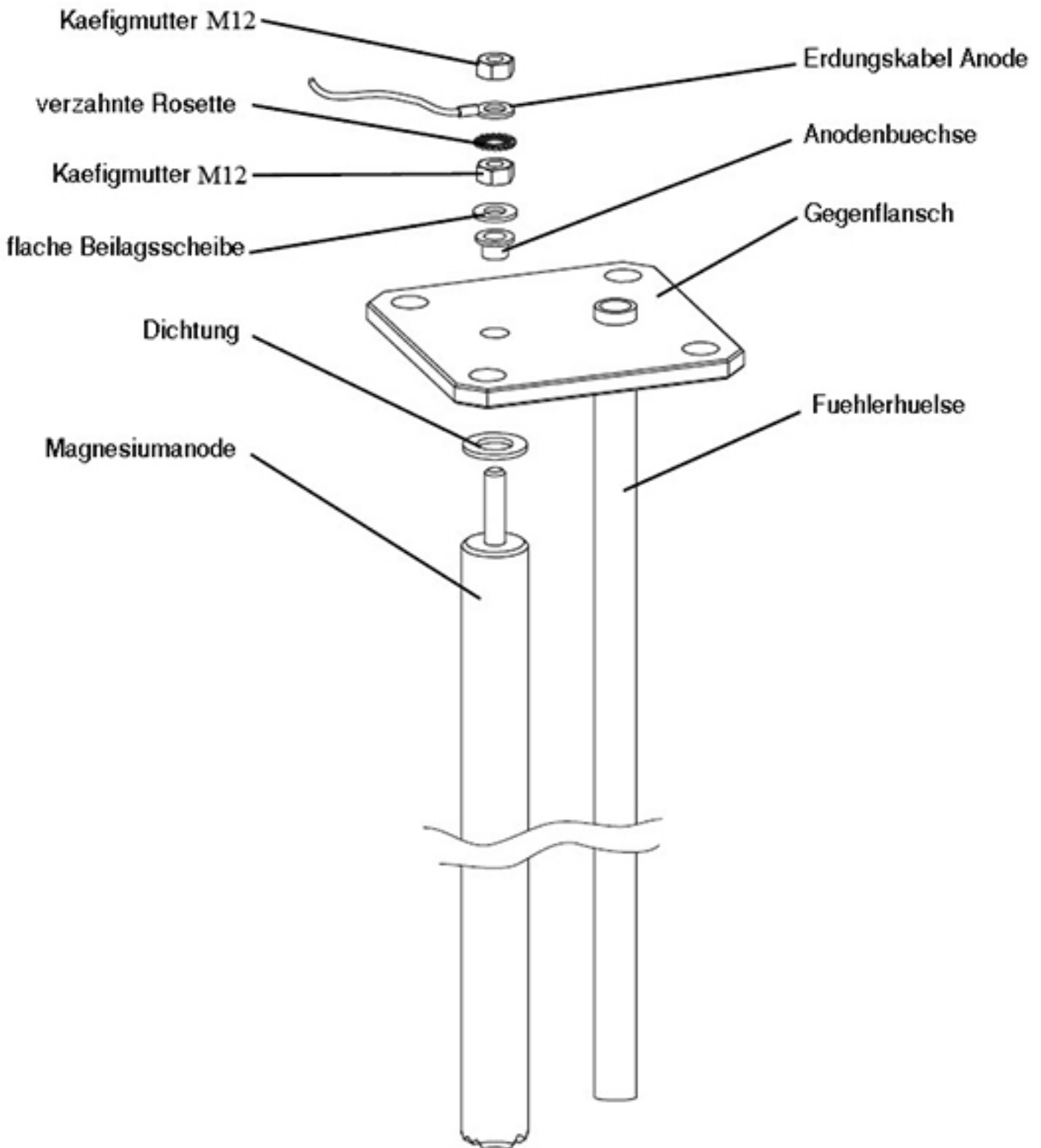
Abbildung 2



Legende Abb. 2:

- A = Hydraulisches Sicherheitsventil (nicht im Lieferumfang enthalten)
- B = Entleerungshahn (nicht im Lieferumfang enthalten)
- C = Ablassrohr (nicht im Lieferumfang enthalten)
- D = Ausdehnungsgefäß (nicht im Lieferumfang enthalten)
- E = Druckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten)
- F = Rückschlagventil (nicht im Lieferumfang enthalten)
- G = Absperrventil (nicht im Lieferumfang enthalten)
- H = Pumpe (nicht im Lieferumfang enthalten)
- I = Kessel (nicht im Lieferumfang enthalten)
- L = Solarpaneel (nicht im Lieferumfang enthalten)

Abbildung 3



TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN

Die Abmessungen der Geräte sind in der Abbildung 1 angegeben.
Die technischen Merkmale sind am Gerät angegeben.

1) ALLGEMEINE HINWEISE

Die Installation geht zu Lasten des Kunden. Die Baufirma ist nicht verantwortlich für die wegen Fehlinstallation und/oder Nichteinhaltung der in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen verursachten Schäden, und vor allem:

- Das Sicherheitshydraulikaggregat muss korrekt installiert und nicht aufgebrochen werden; bitte das Handbuch für jeden weiteren Handgebrauch sorgfältig behalten;
- Die Installation und die Wartung müssen unter Befolgung der gültigen Regelungen nach den Anweisungen des Herstellers und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden;
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsoperation, bitte das Gerät vom Versorgungsnetz durch dazu bestimmte Abfangensorgane abschalten.
- Nach der Verpackungsentfernung, sich von der Integrität des Inhalts versichern, sowie dass die Verpackungselemente (Schellen, Plastiktüten, Polystyrenhartschaum, u.s.w.) nicht für Kinder erreichbar sind, weil sie potenzielle Gefahrquellen darstellen.

2) INSTALLATIONSHINWEISE

a) Installation

Dieses Gerät ist für die Wärmung von Sanitärwasser mit einer niedrigeren Temperatur im Vergleich zur Siedentemperatur mit Luftdruck bestimmt und muss unbedingt an eine Heizungsanlage und an ein Sanitärwarmwasserversorgungsnetz angeschlossen werden, soweit es mit seinen Leistungen und mit seiner Kraft vereinbart ist.

Der Installationsraum muss vom Frost geschützt sein.

Der Speichertauscher muss beim Wärmeerzeuger gestellt werden. Auf diese Weise können unnötige thermische Verluste erspart werden. Wenn das nicht möglich ist, bitte die Zulaufleitungen angemessen isolieren.

Seine Positionierung muss so erfolgen, damit die Legung der Rohrleitungen sowohl für Sanitär- als auch für Heizungswasser angemessen durchgeführt werden kann.

Vorgesehen werden Nummer 4 regulierbare Nähfüßchen zum Anschrauben in den angemessenen Gewindegehäusen im unteren Teil des Geräts.

b) Hydraulische Verbindung (siehe Schema von Abb.2)

Die Stellung der Anschlüsse und ihre Funktion werden in Abb.1 dargestellt.

Es wird empfohlen, das Gerät bei dem Punkt höchster Warmwasserentnahme zu installieren, um thermische Verluste in den Rohrleitungen zu vermeiden, am besten bei einem Abfluss, um eventuelle Entleerungsoperationen zu erleichtern.

In der Speisewasserleitung des kalten Wassers muss ein Sicherheitsventil vor dem Tauscher aufgestellt werden.

Die Verbindungsleitung zwischen Tauscher und Sicherheitsventil muss auf keinen Fall abgesperrt werden, weil das dem Tauscher wegen Überdruck Schäden verursachen könnte.

Bitte während der Installation des Sicherheitsventils vorsichtig sein (Abb. 2, Stellung A), es am Laufende nicht hineindrücken oder beschädigen. Das Sicherheitsventil hat einen Nennwert von 8 Bar.

In der Erwärmungsphase ist ein leichtes Tropfen aus dem Sicherheitsventil ganz normal; aus diesem Grund wird empfohlen, es mit einem Siphonabfluss zu verbinden. Bei einem Netzdruck von knapp dem Eichwert des Sicherheitsventils ist es notwendig, einen angemessenen Druckminderer so weit wie möglich vom Gerät entfernt aufzustellen (Abb. 2, Stellung E).

Falls die Anlage entweder einen Druckminderer aus dem oben genannten Grund, und/oder ein Regulierventil hat, ist es obligatorisch, ein Ausdehnungsgefäß (Abb. 2-Stellung D) mit einer Kapazität von mindestens 5% der Nennkapazität jedes Heizungsgeräts zu installieren.

Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Ausdehnungsgefäß, bitte kein Regulierventil stellen.

Zum Schutz des Geräts und des Netzes wird im Allgemeinen und jedenfalls die Installation des Ausdehnungsgefäßes mit den oben genannten Merkmalen empfohlen.

Die dazu bestimmte Membrankammer des Ausdehnungsgefäßes nach den Herstellersanweisungen aufpumpen.

Vor der Verbindung des Geräts mit dem Netz ist es notwendig, es völlig mit Wasser laut folgenden Operationen zu füllen:

- Den Füllhahn des kalten Wassers aufmachen;
 - Einen Gebrauchshahn des warmen Wassers (z.B. Bad, Waschbecken, u.s.w.) für den Luftaustritt aufmachen und auf einen ständigen Wasserfluss für alle Warmwasserhähne warten.
 - Das Fehlen von Verlusten in den verschiedenen hydraulischen Leitungen prüfen.
- Im Fall von hartem Wasser mit einer Wasserhärte $>20^{\circ}\text{TH}$ ($1^{\circ}\text{TH}=\text{französischer Grad}=10\text{mg CaCo}_3/$) wird die Installation von speziellen Produkten empfohlen, um zu viele kalkhaltige Fällungen zu vermeiden.

Wir präzisieren, dass einige Einrichtungen den Rückschlagventilen ähnlich sind, deswegen verlangt ihr Gebrauch die obligatorische Installation eines angemessenen Ausdehnungsgefäßes (siehe Abb. 2). Das Gerät ist nicht für den Anschluss an eine Umlaufleitung (Z) vorgesehen: wenn installiert, muss solche Leitung isoliert werden.

Für das Funktionieren des Umlaufs (Z) muss eine Pumpe mit Funktionszeitgeber oder mit einem Thermostat mit Mindestkontakt installiert werden, damit sie bei Abkühlung des Umlaufwassers in Funktion tritt.

Das Gerät ist mit einem Ausladensanschluss (E) vorgesehen, der wenn nicht verbunden, muss mit einem bestimmten Stopfen verstopft sein.

3) GEBRAUCHSANWEISUNG

a) Inbetriebnahme

Am Ende der Installation, den Tauscher mit Wasser für sanitärischen Gebrauch und Heizung füllen nach wie folgt:

- Die Füllung des Heizungswassers und den Abzug der Anlage durchführen ;
- Die Füllung des Sanitärwassers durch den Eingang „kaltes Wasser“ und den Abzug durchführen, indem ein Punkt für die Entnahme von warmem Wasser geöffnet wird.
- Die thermostatische Vorrichtung in dem dazu bestimmten Gehäuse auf dem Kessel (siehe Abb. 1) installieren.
- Den Kessel in Betrieb setzen.

b) Füllung der Rohrschlange

Die Tauschrohrrschlange des Geräts ist mit dem Kesselkreislauf verbunden; um den inneren Umlauf der Flüssigkeit zu garantieren, reicht es deswegen, sich zu versichern, dass der Wasserdruck im Kessel ausreichend für sein Funktionieren ist.

N.B: Für das korrekte Funktionieren des Kessels, bitte die entsprechenden Anweisungen nachschlagen.

c) Füllung des Geräts

Für diese Operation muss die Anlage mit einem Hahn zum Laden des sanitärischen Netz-kreislauf ausgestattet sein.

Dann den Tauschbelasatungshahn (siehe oben) aufmachen und durch die Öffnung eines Entnahmenpunktes den Kreislauf entlüften.

d) Entleerung des Speichers

Für die Entleerung des Geräts, den Netzhahn zum Laden zumachen und einen flexiblen Rohr mit dem Abflussanschluss verbinden und das andere Ende in einen Platz mit Außen-abfluss legen. Den Entnahmepunkt aufmachen und das Wasser abfließen lassen, dann den Abflussanschluss öffnen und die Entleerung beenden.

4) WARTUNG UND REINIGUNG

Vor jeder Wartungsoperation, das Gerät entleeren.

a) Allgemeine Anweisungen

- Für die Reinigung der Außenteilen des Tauschers reicht ein mit Wasser gefeuchtetes Tuch, eventuell mit flüssiger Seife;
- Zu vermeiden sind Seifenpulver und Lösungsmittel (Scheuermittel jeder Art, Benzin und Ähnliches);
- Den Zustand der Schutzanode wenigstens einmal pro Jahr prüfen (siehe nächsten Abschnitt);
- Im Fall einer Installation in dem Frost unterworfenen Räumen muss das Gerät immer in Betrieb sein oder völlig entleert werden

b) Kontrolle und innere Reinigung des Tanks

Für die innere Reinigung des Tanks, das Gerät entleeren, den Deckel abnehmen durch das Lösen der Schrauben der Plastikkappe.

Aus der Kontrollöffnung, den Gegenflansch ausbauen.

Während der Reinigung bitte beachten, die Emaillierung des Tanks und des Tauschers (Schlange) nicht zu beschädigen.

Die Reinigung kann mit einem Wasserstrahl und, wenn notwendig, mit einem angemessenen Werkzeug aus Plastik und Holz erfolgen, um die widerstandsfähigsten Sedimentationen abzuschaffen.

Die Flanschen mit den entsprechenden Dichtungen auf den Kontrollöffnungen neu montieren und ihren Zustand prüfen (eventuell eine neue Dichtung benutzen).

Den Gegenflansch mit 4 Löchern benutzt Schraubenmütter M12 mit einem Anziehdrehmoment von $20 \text{ Nm} \pm 3 \text{ N}$. Das Gerät laut den Anweisungen für die Inbetriebsetzung füllen und prüfen.

c) Anoden prüfen

Das Gerät ist von der Korrosion durch eine Behandlung aus Glasporzellan der inneren Fläche und der Tauscherschlange geschützt.

Außerdem ist der Tauscher mit einer Opferanode aus Magnesium gegen die Wirkung der Schmarotzerzüge ausgestattet, die ihn beschädigen könnten: seine Dauer hängt vom Funktionieren und Wasserqualität ab.

Die Anode kann überprüft (diese Operation wenigstens einmal pro Jahr durchführen) und ersetzt werden.

Für die Kontrolle und/oder den Ersatz, erst den Kessel wie oben beschrieben entleeren, dann den schwarzen Plastikdeckel auf dem oberen Grund des Kessels abnehmen.

Um die Anode heraus zu ziehen, ausbauen Sie die 4 Löcher Gegenflansch. Um wieder einzubauen, beachten Sie das Schema laut Bild 3. Der Klemmenpaarswert ist 10 Nm .

Nach der Kontrolle und/oder dem eventuellen Ersatz, die Dichtung des Kessels überprüfen. Der Ersatz muss mit originellen Ersatzteilen durchgeführt werden.

5) TECHNISCHE DATEN

MODELL	120 Liter	160 Liter
Tauscherfläche (m ²)	1,15	1,20
Max. Betriebsüberdruck Speicher (bar)	10	10
Max. Betriebsüberdruck WT (bar)	16	16
Max. Temperatur Speicher (°C)	95	95
Max. Temperatur Primär (°C)	110	110
Primär Volumenstrom (m ³ /h)	2,0	2,0
Leistung (kw) (*)	32	32
Wasserdurchfluss (l/h) (*)	780	780



Beratung vom Fachmann

Telefonische Beratung durch unsere Monteure, individuelle Zusammenstellung und Anpassung von Heiz- und Solartechnik



Herstellergarantie

Deutschlandweite Garantieleistungen für Ihre Heizungen, Solaranlagen, Speicher- und Lüftungstechnik



Alles aus einer Hand

Breites Sortiment und schnelle Lieferung, ob Komplettpaket, Einzelteile oder Zubehör

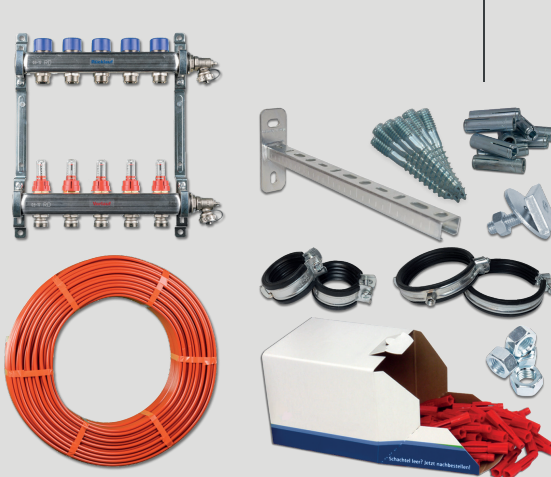


Zur Produktübersicht geht's mit einem [Klick](#) auf den Hersteller oder ein Produkt:

HD24 Speichertechnik



HD24 Befestigungstechnik



HD24 Solarfittings



HD24 Fußbodenheizung



HD24 Solarflüssigkeit